

ACHTE
KAMMERMUSIK

IM KLEINEN SAALE DES
NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
SONNABEND, DEN 24. FEBRUAR 1894.

MITWIRKENDE:

die Herren **Hilf, Becker** (Violine), **Sitt, Unkenstein** (Viola),
Klengel und Wille (Violoncell).

PROGRAMM.

- Quartett für Streichinstrumente (A dur, Op. 41,
Nr. 3). R. SCHUMANN.
I. Andante espressivo — Allegro molto moderato. —
II. Assai agitato. — III. Adagio molto. —
IV. Finale: Allegro molto vivace.
- Quintett für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncell
(C dur, Op. 29). L. VAN BEETHOVEN.
I. Allegro moderato. — II. Adagio molto espressivo.
— III. Scherzo: Allegro. — IV. Presto.
- Zweites Sextett für 2 Violinen, 2 Violen und
2 Violoncelle (G dur, Op. 36) J. BRAHMS.
I. Allegro non troppo. — II. Scherzo: Allegro non
troppo. — III. Poco Adagio. — IV. Poco Allegro.

Einlass 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

☛ Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Schumann ist zum Preise von 50 Pf., des Quintettes von Beethoven zu 60 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.